



Deutsche Umwelthilfe

MEHRWEG- INNOVATIONSPREIS 2011

Fokus auf
Traditionswerkstoff Glas

Ausschreibung





Preis für herausragende Innovationen

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) und die Stiftung Initiative Mehrweg loben zum vierten Mal gemeinsam den Mehrweg-Innovationspreis aus.

Mit der Auszeichnung werden zukunftsweisende Leistungen und Initiativen geehrt, die Mehrwegsysteme weiterentwickelt haben oder in innovativer Art zur verstärkten Verbreitung von Glas-Mehrweg beitragen. Die Auszeichnung bietet modernen und einzigartigen Mehrweg-Innovationen die Möglichkeit, wirkungsvoll der Öffentlichkeit präsentiert zu werden.

Der Wettbewerb stärkt die Wahrnehmung des deutschen Mehrwegsystems als moderne und hochtechnologische Verpackungslösung.

Fokus auf Traditionswerkstoff Glas

Der Fokus liegt auch in diesem Jahr auf dem traditionsreichen und zeitlosen Verpackungsmaterial Glas. Dieses steht als Symbol für Genuss, Qualität und Kultur. In Kombination mit dem umweltfreundlichen Mehrweg-Gedanken entsteht daraus ein Gesamtsystem, das noch immer Grundlage für die weltweit einmalige, regional geprägte Getränkevielfalt in Deutschland ist.

Der Werkstoff Glas ist als Verpackungsmaterial robust in der Wiederverwendung und einfach im Recycling. Glasmehrwegflaschen werden bis zu 60 Mal wiederbefüllt und nach ihrer langen Lebenszeit innerhalb eines ressourceneffizienten Materialkreislaufs für die Herstellung neuer Glasflaschen genutzt.

Teilnehmer

An der Ausschreibung zum 4. Mehrweg-Innovationspreis können sich sowohl Hersteller von Verpackungen aus Glas und Packmitteln für Glas als auch Hersteller und Abfüller von Lebensmitteln beteiligen. Darüber hinaus sind ausdrücklich auch Unternehmen des Groß- und Einzelhandels, wissenschaftliche Institute, engagierte Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen eingeladen, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.



Bewerbung

Die Bewerbungen können sich auf die unterschiedlichsten Aspekte zur Förderung und Weiterentwicklung von Glas-Mehrwegsystemen beziehen. So können Innovationen sowohl aus dem Bereich Verpackungsgestaltung (z.B. Design, Etikettierung, Energieverbrauch bei der Herstellung, Materialreduktion) als auch aus den Bereichen Kommunikation und Förderung umweltfreundlichen Verhaltens sowie Logistik von Glas-Mehrwegverpackungen (neue Dienstleistungsprodukte, neue Distributions- und Re-Distributionswege, Schließung von Logistikketten) eingereicht werden. Sowohl realisierte Innovationen als auch geplante Konzepte oder Pilotprojekte finden in der Bewertung Berücksichtigung.

In der schriftlichen Bewerbung sollte jeder Wettbewerbsteilnehmer die Glas-Mehrwegsysteme fördernden Gesichtspunkte seiner Innovation erläutern. Im Einzelnen sollten folgende Aspekte erklärt werden:

- kurze Beschreibung des Produktes oder der Produktidee
- Erläuterung des Innovationsgedankens
- Daten zum Umweltnutzen
- bei Produkten ein Muster in doppelter Ausführung
- Marktentwicklung oder -potenzial der Innovation
- Fotos im elektronischen Format tif oder jpg, inklusive Bildnutzungsrechte

Einsendeschluss ist der 30. April 2011. Alle Bewerbungen, die bis zu diesem Termin eingehen, werden berücksichtigt.

Die Jury setzt sich aus sachkundigen Experten aus Umweltverbänden und der Getränkebranche zusammen. Sie behält sich vor, mehrere Gewinner auszuzeichnen. Jede Prämierung wird von der Jury begründet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Mehrweg-Innovationspreis-Verleihung findet voraussichtlich **im Juni 2011 in Berlin** statt.



Bewerbungen senden Sie bitte an:



Deutsche Umwelthilfe e.V.
Mehrweg-Innovationspreis
Hackescher Markt 4
10178 Berlin

Ansprechpartner: Thomas Fischer
Tel.: 030/2400867-43
Fax: 030/2400867-19
E-Mail: fischer@duh.de

Termine

Bewerbungsfrist: **30. April 2011**

Preisverleihung: voraussichtlich **Juni 2011**

Weitere Informationen zu dem Mehrweginnovationspreis und den bisherigen Preisträgern können im Internet unter <http://www.duh.de/mehrweg-innovationspreis.html> abgerufen werden.

Titelfotos: D.Pollzien (groß & u. mitte), Th. Beckert (l), A. Dreher (r) /alle Pixelio; innen unten: Birgit H./Pixelio